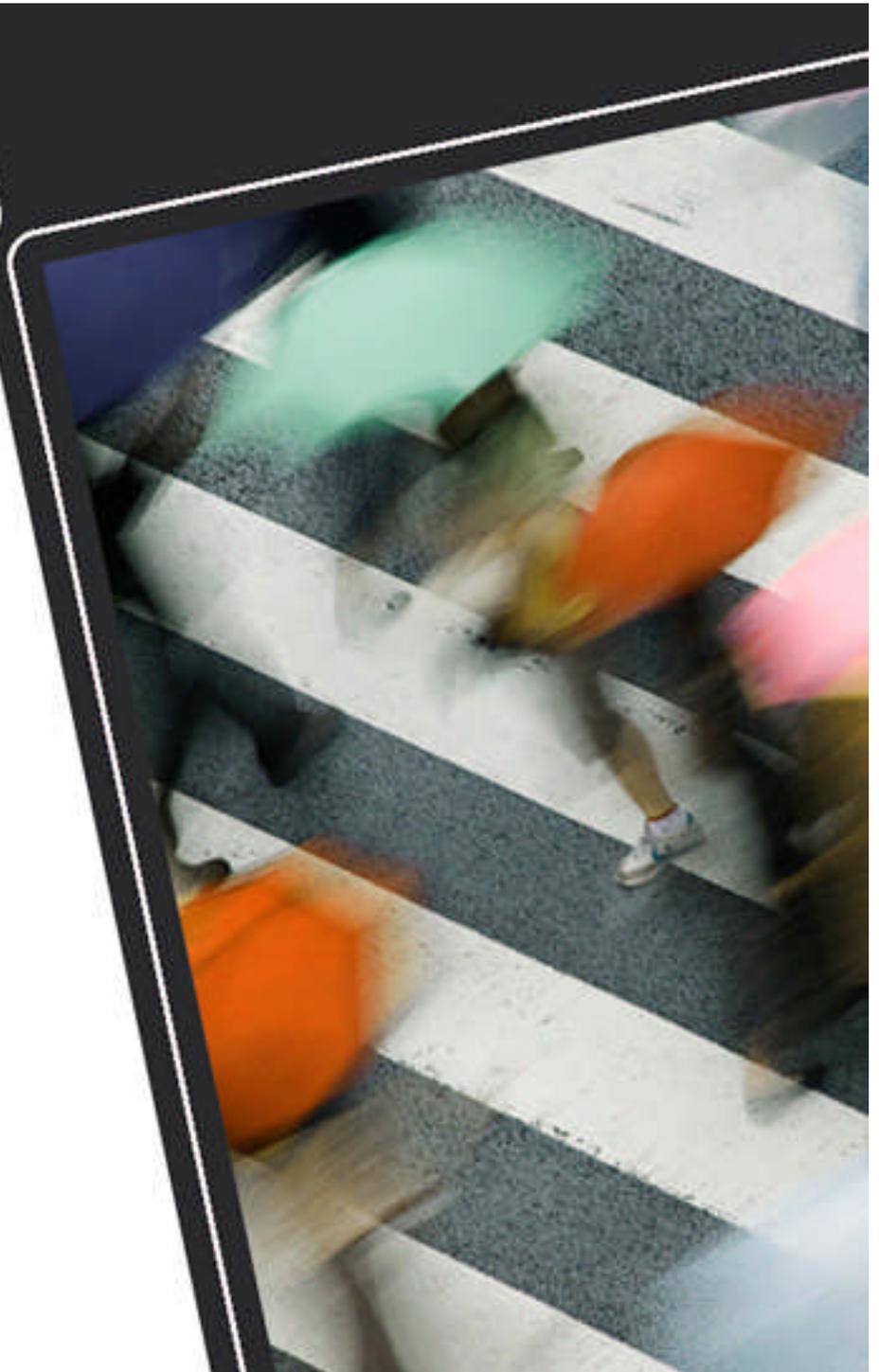




SVT 2006

2. Sachverständigentag  
11. und 12. September 2006

# Fahrinformation und Fahrerassistenz in der zukünftigen Fahrerlaubnisprüfung



## das Szenario der Zukunft?

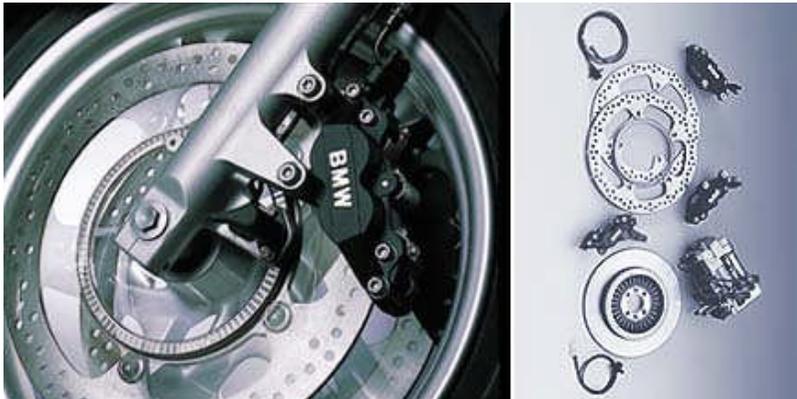


## 2.2.17 der Anlage 7 der Fahrerlaubnisverordnung

„Alle vom Fahrzeughersteller lieferbaren Ausstattungen und Systeme sind grundsätzlich unter Berücksichtigung der Anlage 12 der Prüfungsrichtlinie zugelassen. Dies gilt auch für den nachträglichen Einbau gleicher oder ähnlicher Produkte.“



# Systeme zur Optimierung der vom Fahrer veranlassten Funktionsabläufe



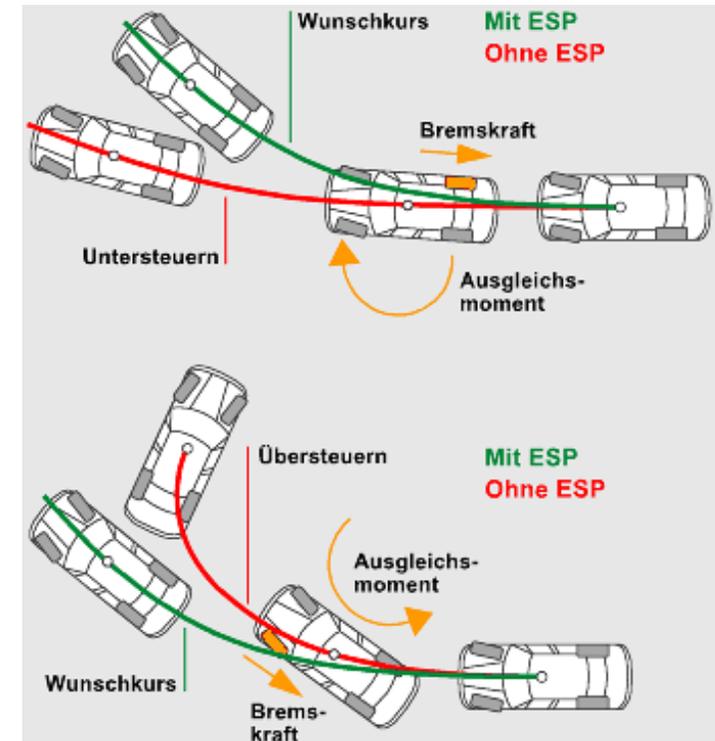
ABV für Motorräder

## akustische Einparkhilfe



# Systeme zur Unterstützung der Fahrzeugeigenschaften

## Tempomat



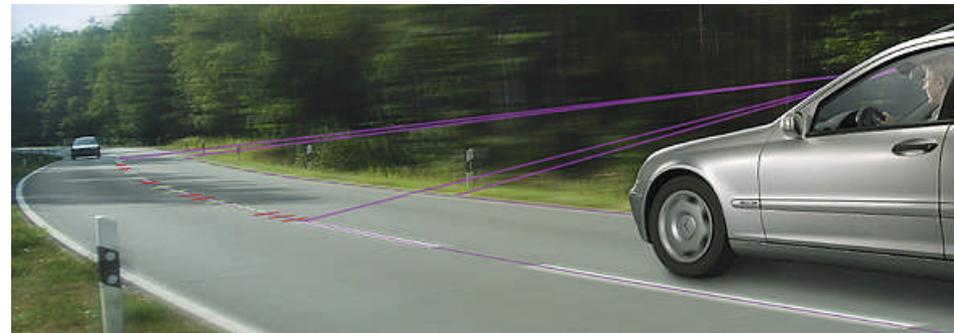
## Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP

# Systeme, die die Fahrzeugsteuerung durch Eingriffsfunktionen teilweise übernehmen

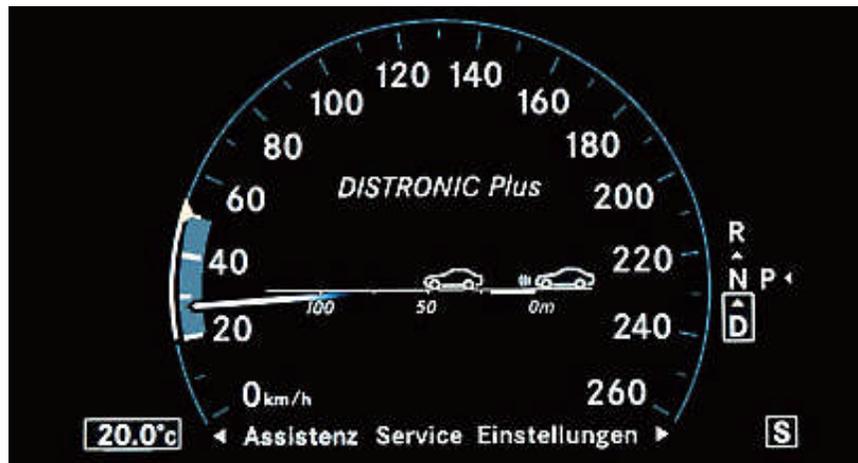
## Abstandskontrollsysteme



## Spurwechselassistenten



# Abstandswarner (z.B. Distronic von Daimler-Chrysler)



## Bedienen

### Fahrssysteme

#### Fahrssysteme

Auf den folgenden Seiten sind die Fahrssysteme Ihres Fahrzeugs beschrieben:

- TEMPOMAT, DISTRONIC\*, DISTRONIC PLUS\* und SPEEDTRONIC, mit denen Sie die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs steuern
- HOLD, das Sie beim Halten und Anfahren, besonders am Berg, entlastet
- AIRMATIC und ABC\*, mit denen Sie das Fahrwerk Ihres Fahrzeugs regulieren
- PARKTRONIC\*, die Sie beim Einparken und Rangieren unterstützt
- Parkassistent\*, der Sie beim Einparken und Rangieren unterstützt
- Rückfahrkamera\*
- Nachtsichtassistent\*

Die Fahrsicherheitsysteme ABS, BAS, BAS PLUS, ESP® und ADAPTIVE BRAKE sind im Kapitel „Sicherheit“ (> Seite 49) beschrieben.

Online Version (Ausgabe NA 2005/09d)

Ansicht verkleinern

Ansicht vergrößern

#### TEMPOMAT

Der TEMPOMAT hält für Sie die Geschwindigkeit.

Setzen Sie den TEMPOMAT dann ein, wenn Sie längere Zeit mit gleich bleibender Geschwindigkeit fahren können. Sie können jede Geschwindigkeit ab 30 km/h einstellen.

#### ⚠ Unfallgefahr

Der TEMPOMAT kann nicht Straßen- und Verkehrsverhältnisse berücksichtigen. Achten Sie auch bei eingeschaltetem TEMPOMAT stets auf das Verkehrsgeschehen. Der TEMPOMAT ist nur ein Hilfsmittel, das Sie beim Fahren unterstützen soll. Die Verantwortung für die gefahrene Geschwindigkeit und rechtzeitiges Bremsen liegt bei Ihnen.

#### ⚠ Unfallgefahr

Benutzen Sie den TEMPOMAT nicht

- in Verkehrssituationen, die das Fahren bei konstanter Geschwindigkeit nicht erlauben (z. B. starker Verkehr oder kurvenreiche Straßen). Sie könnten sonst einen Unfall verursachen.

- auf glatten Straßen. Die Antriebsräder könnten durch Bremsen oder Beschleunigen die Haftung verlieren und das Fahrzeug kann schleudern.

## Bedienen

### Fahrssysteme

- ▶ Den TEMPOMAT-Hebel kurz in Pfeilrichtung ④ ziehen.
- ▶ Den Fuß vom Gaspedal nehmen. Die DISTRONIC ist eingeschaltet und regelt auf die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit.

#### DISTRONIC-Anzeigen im Tachometer



- ① Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs
- ② Gespeicherte Geschwindigkeit

Wenn Sie die DISTRONIC einschalten, zeigt ein Dreieck ③ die gespeicherte Geschwindigkeit an.

① Die angezeigte Geschwindigkeit im Tachometer kann geringfügig von der gespeicherten Geschwindigkeit der DISTRONIC abweichen.

Wenn die DISTRONIC ein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt, leuchtet der Tachometerkranz zwischen der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs ① bis zur gespeicherten Geschwindigkeit ②.

Wenn der Abstand zu einem vorausfahrenden Fahrzeug zu gering ist, geht die Abstands-Warnleuchte ⚠ im Kombi-Instrument an.

#### ⚠ Unfallgefahr

Wenn die DISTRONIC eine Auffahr-Gefahr erkennt, ertönt zusätzlich zur Abstands-Warnleuchte ⚠ ein Intervall-Warnsignal. Bremsen Sie, um ein Auffahren zu verhindern!

#### DISTRONIC im Bediensystem Kombi-Instrument

Im Menü „Assistenz“ (> Seite 241) des Bediensystems Kombi-Instrument können Sie die Abstandsgrafik auswählen und die Abstandswarnung der DISTRONIC aus- oder einschalten.

#### Anzeige bei eingeschalteter DISTRONIC

- ▶ Mit dem Bediensystem des Kombi-Instruments die Funktion „Abstandsgrafik“ auswählen (> Seite 241).

Wenn die DISTRONIC eingeschaltet ist, sehen Sie im Multifunktions-Display folgende Anzeige. Beim Einschalten der DISTRONIC sehen Sie für etwa fünf Sekunden die eingestellte Geschwindigkeit.



#### Fahrzeuge mit DISTRONIC

- ① DISTRONIC aktiv
- ② Eigenes Fahrzeug
- ③ Soll-Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug
- ④ Vorausfahrendes Fahrzeug, wenn erkannt

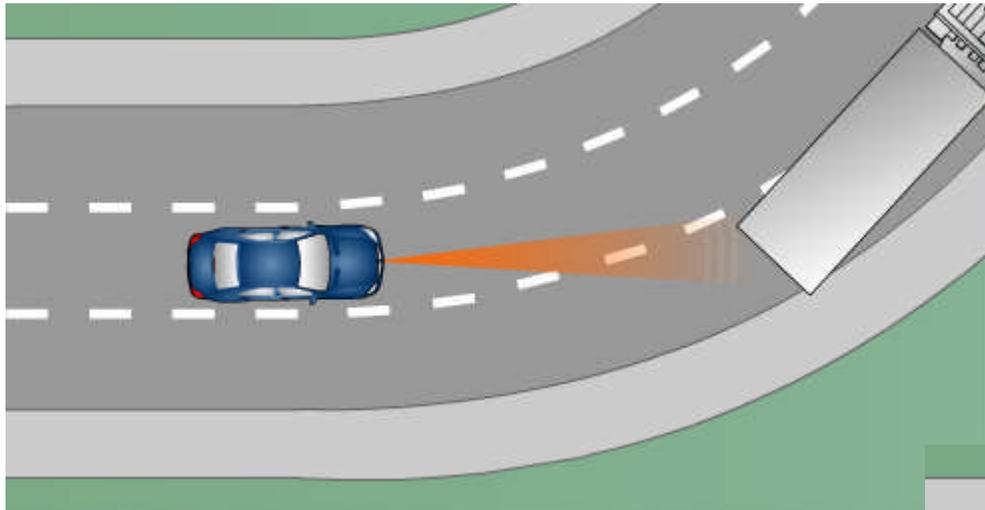
306

Ansicht verkleinern

Ansicht vergrößern

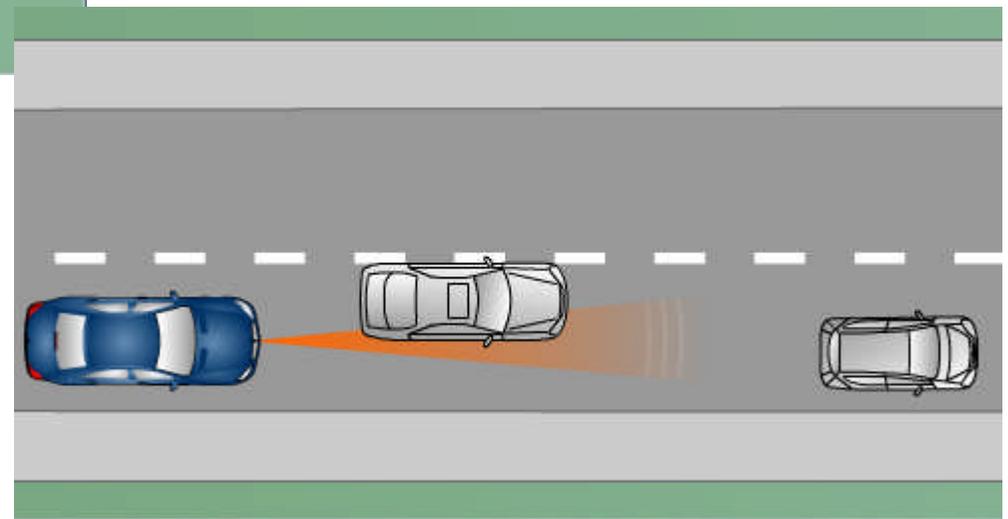
Online Version (Ausgabe NA 2005/09d)

8 / 39



bei versetztem Fahren

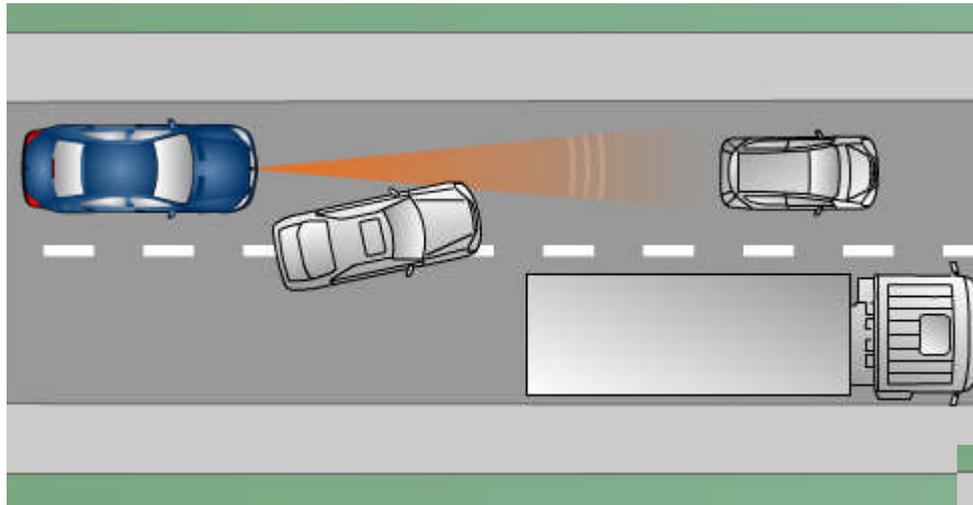
bei Kurvenfahrten





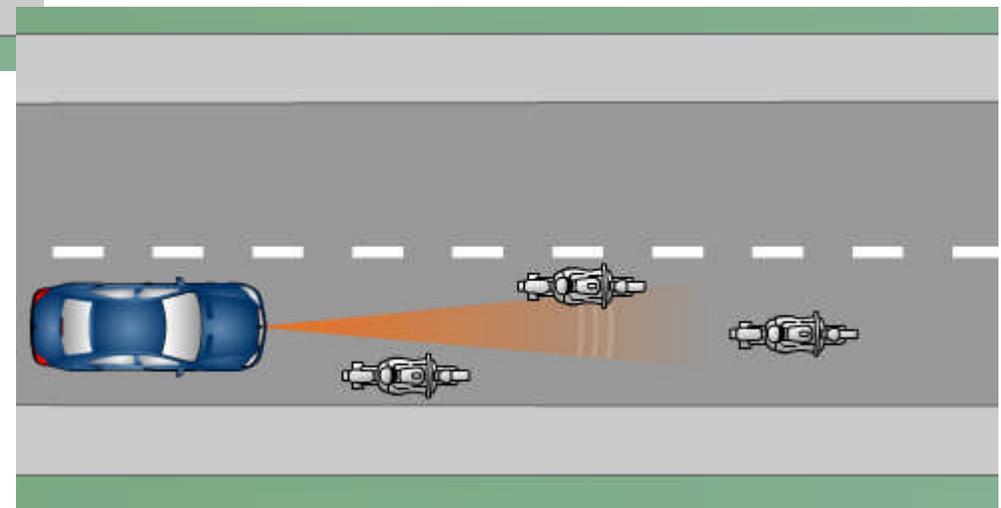
SVT 2006

2. Sachverständigentag  
11. und 12. September 2006



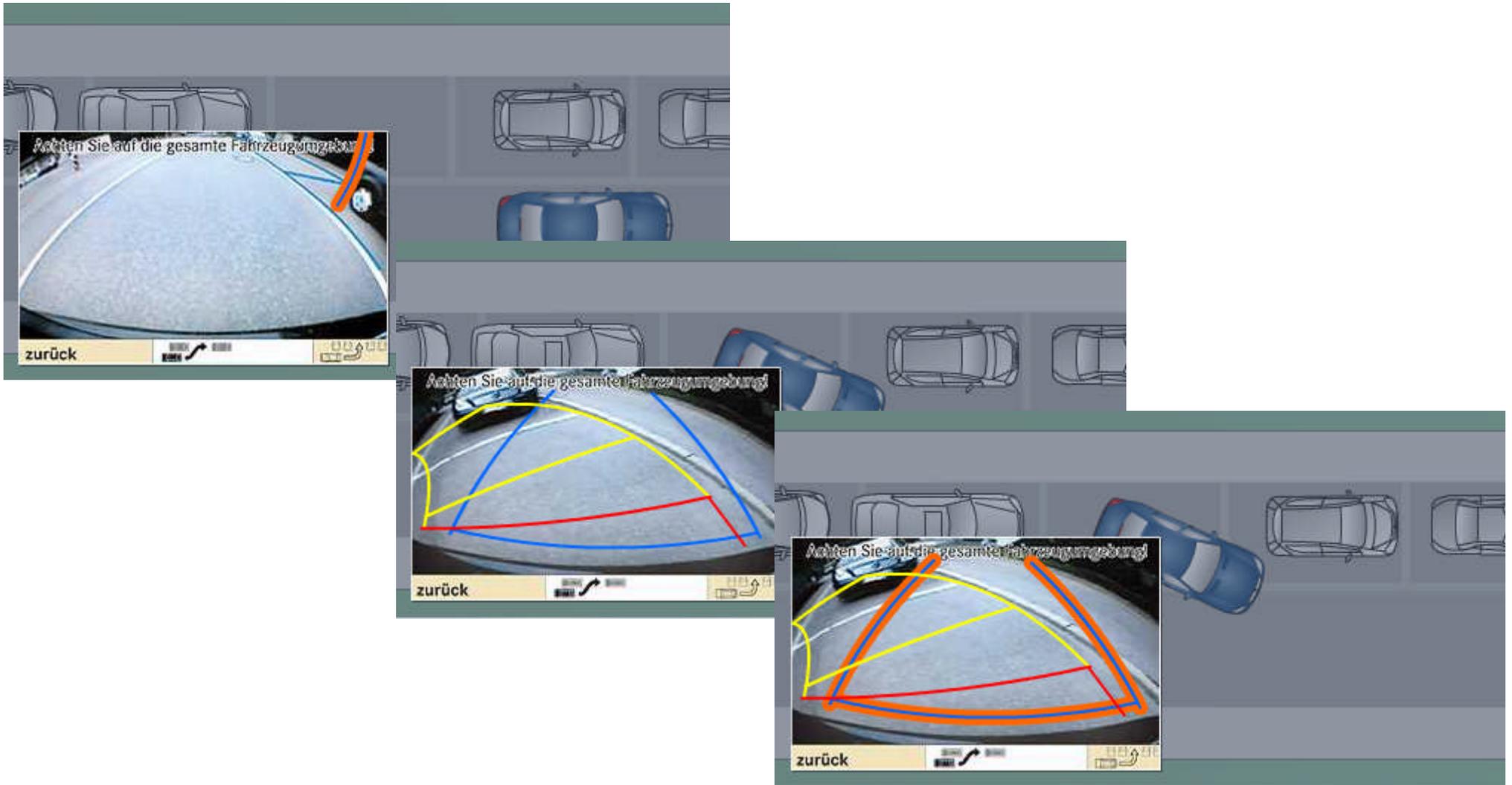
bei vorausfahrenden  
Motorrädern

beim Einschernen anderer  
Fahrzeuge



# Einparkhilfeassistent

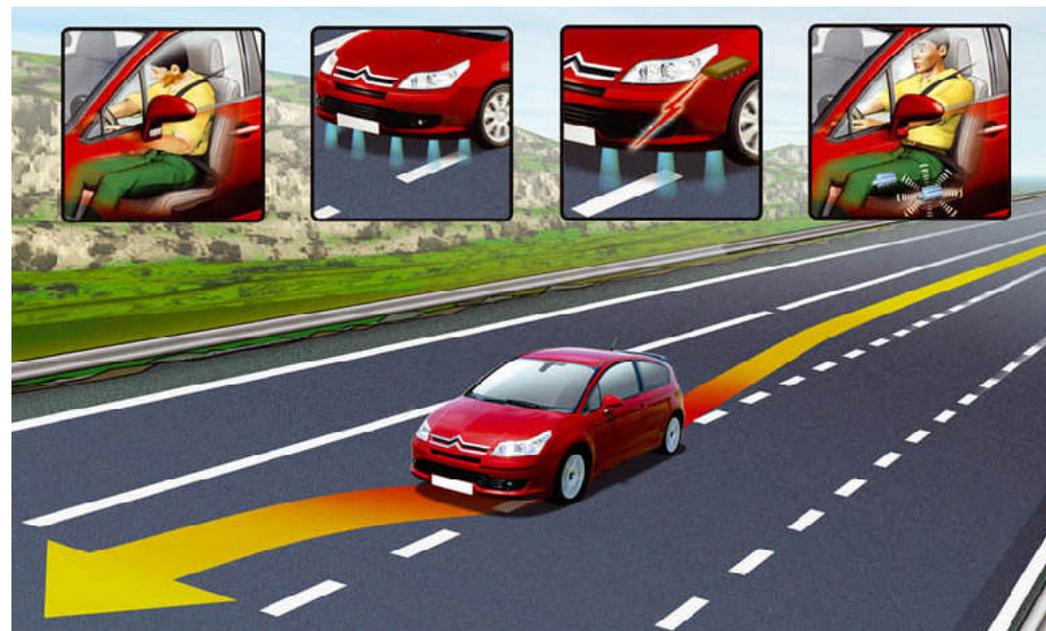




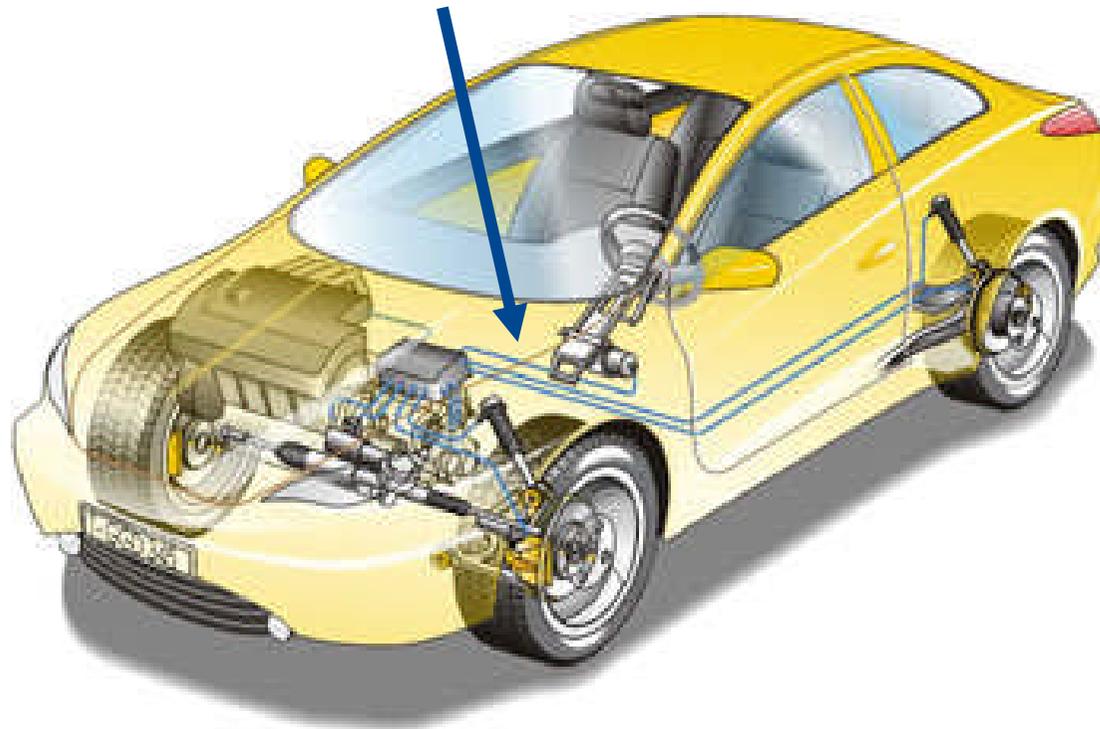
# Einparkhilfeassistent mit „Park-Mate“ Funktion



# Spurhalteassistent (z.B. AFIL von Citroen)



# „Steer-by-wire“









Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit